

rich und den V kath. Orten] umb obgehörte sachen [- Glaubensstreitigkeiten in den Gemeinen Herrschaften -] in guete zu richten, und widerumb Fridt und Rhue Zu suchen.²

[2.] Sint auch Zu solchem endt hin Pottschaften [gemeint der Ambassador Louis d'Augerant, Sieur de B o i s r i g a u t] von Konigkl. Maystet auss Frankhrych [F r a n z I.]³, und uss Püntten⁴ erschinen, dessglychen sich eine von Strassburg Zu Bern uffgehalten⁵, dieweilen aber nichts verhandlet werden mögen, habent unsere E. von den 3 [obgenannten] Orten, sampt u. Pundtsgnossen von den 3 Püntten Zu guetem der sachs, einen anderen tag erment, und angesetzt, gen Baaden im Ergew uff Sontag S. Josts.⁶"

[3.] "Schmach Undt schmützworth abgestellt".⁷

"Der Schmach wid schmützworthen halber, so man einander entbiet, ward angezogen, dass Zu diser Zeit die abgestellt, dan sie nicht frucht bringen.⁸"

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) s. EA IV 1 a, 1446 e

3) s. ebenda 1446 d

4) s. ebenda 1447 n

5) s. ebenda 1447 m

6) s. ebenda 1447 o. Eine solche Tagsatzung der XIII Orte begann dann tatsächlich am 14. Dezember 1528, d.h. am Tag nach St. Jost, in Baden, s. ebenda 1465 (Nr. 608) sowie AH 68/65A.

7) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-64C und 65A-80C.

8) s. EA IV 1 a, 1447 p

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/64C - AH 78, 211-212

65 A

1528 [Dezember 14.], Montag nach Luzia

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] IN BADEN

EA IV 1 a, 1465 (Nr. 608)

"um das Gots worth in gmeinen Vogtyen"²: s. EA IV 1 a, 1466 d

"schmachbüchlein [die in den Druckereien von Basel und Luzern gedruckt wurden] abkhendt"²: s. ebenda 1466 e

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rhein-

tal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-65 und 65B-80C.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/65 - AH 78, 212

65 B

[1529 Januar 4.]

A

BERICHT¹ [UEBER DIE GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG ZU BADEN

"das man In den gmeinen Vogtyen vermeint das Meer In glaubens sachen Zuo erhalten."²

"Ueber diss hat man ein anderen tag veranlasset Nämlich uff Sonntag vor der heyligen 3 König tag [=3. Januar] negstkomment Zu Baden an der herberg Zu erscheinen.

Diser abscheidt findt sich nicht³, die Instruction [Luzerns] aber, so Schultheisen Hanss G o l d e r [als Tagsatzungsgesandten] erteilt worden, vermag, dass man denen In [Gemeinen] Vogtyen nit gestatten ... wölle, dass sy mögent glauben, wass sie wölle, und so ferr man hilff by denen Orten, so noch des alten glaubenss sint, gemeingklich findet, und sie des willens werent, wie wir sint, so wölten wir samplich unterstahn, durch etwas mittel, oder mit der handt und that daran Zu sein, und unser leib und guet daran Zu setzen. Damit wass der mehrtheil Ort in Vogtyen ansehent und Zu tagen, dass mehr wurde, dass es darby bliben solt und mieste."⁴

1) s. mutatis mutandis AH 78/64 Anm. 1

2) Diese Randglosse dürfte der Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben haben, s. auch AH 78/64-65A und 66-80C.

3) In den gedruckten EA ist dieser jedoch vorhanden: s. EA IV 1 b, 3 (Nr. 3).

4) s. ebenda 4 f

Von der gleichen Hand wie AH 78/65A - AH 78, 212-213

66

1529 [Februar 1.], Montag vor Lichtmess

ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG [DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 1 b, 38 (Nr. 18)

"us befelch [von] Zürich [haben u.a. Bürger aus Konstanz] Im Gottshus [=Stift] Crützlingen mit gwaldt einen Praedicanten uffgestellt"²: s. EA IV 1 b, 38 a.